



Nord Stream 2

Committed. Reliable. Safe.

Pressemitteilung

Nord Stream 2 reicht Genehmigungsanträge in Finnland ein

- > **Die Anträge für die Nutzung der finnischen ausschließlichen Wirtschaftszone sowie für den Bau und Betrieb der Pipeline in finnischen Gewässern wurden diese Woche den zuständigen Behörden übergeben**

[Helsinki (Finnland) – 22. September 2017] Die Projektgesellschaft Nord Stream 2 AG mit Sitz in der Schweiz hat diese Woche bei den zuständigen finnischen Behörden zwei Genehmigungsanträge für den Bau der Nord Stream 2-Pipeline in der finnischen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) eingereicht. Die 1.200 Kilometer lange Pipeline durch die Ostsee wird auf einem Abschnitt von 374 Kilometern durch die finnische AWZ führen. Die AWZ befindet sich in internationalen Gewässern.

Der Genehmigungsantrag für die Nutzung der AWZ wurde am vergangenen Montag, den 18. September 2017, beim finnischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit eingereicht. Der Antrag bedarf der Zustimmung der Regierung. Des Weiteren ist für den Bau und Betrieb der Pipeline in finnischen Gewässern eine Genehmigung gemäß dem Wassergesetz notwendig. Der entsprechende Genehmigungsantrag wurde am Dienstag, den 19. September 2017, an die zuständige Behörde übergeben.

Voraussetzung für das finnische Genehmigungsverfahren ist die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Diese wurde im Juli 2017 abgeschlossen, nachdem die zuständige Behörde den UVP-Bericht als hinreichend anerkannt hatte.

Parallel laufen die anderen nationalen Genehmigungsverfahren in den weiteren Ländern, durch deren Gewässer die Pipeline führen wird (Russland, Schweden, Dänemark und Deutschland).

Weitere Informationen zum finnischen Genehmigungsverfahren finden Sie in englischer Sprache auf der Nord Stream 2 Website: <https://www.nord-stream2.com/permitting-finland/finnish-permitting-process/>



Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com